16. Juni 1928

Beilage für die Gaue Baden, Pfalz und Württemberg

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold – Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer E. V. – Sitz Magdeburg

Oskar Geck †

Reiche Ernte hält der Schnitter Tod in unsern Reihen. Die Ortsgruppe Mannheim verlor in letzter Woche allein 4 Kameraden durch den Tod; darunter Reichstagsabgeordneten und Schriftleiter Oskar Geck, einen unsrer besten Kameraden. Wie schwer der Verlust nicht nur seine Partei und die Stadt Mannheim, sondern auch das Reichsbanner traf, zeigte die überaus große Teilnahme, die ihm die Kameraden auf seinem letzten Gange erwiesen. Wohl 3000 Personen hatten sich auf dem Friedhof eingefunden, um die letzte Ehre unserm toten Führer zu erweisen, etwa 150 Kameraden hatten sich trotz der frühen Nachmittagstunde versammelt.

Oskar Geck war bei der Gründung des Reichsbanners in Mannheim einer der Ersten, die sich in die große Front einreihten. In den ersten Monaten des Werdens unsrer Organisation, als Mannheim den ersten deutschen Republikanertag abhielt, galt uns sein weiser Rat in allen Vorstandssitzungen als Richtschnur. Immer bewahrte er dem Reichsbanner ein großes Interesse; oft war er für unsre Sache tätig. Wir schätzten in ihm den hervorragenden Menschen, den weitblickenden Führer. Mit seltener Liebe und Hingabe und Treue diente er seiner Sache. Nun weilt er nicht mehr unter uns. Der Verlust trifft neben seiner Partei das Reichsbanner auf das schwerste. Er soll uns unvergessen sein. Der großen Würdigung, die ihm Freund und Gegner in der Presse widmete, wollen wir uns anschließen. In seinem Sinne wollen wir weiterarbeiten für den republikanischen Volksstaat, dem sein Schaffen und Wirken allezeit galt. Sein Werk mahnt, seinem Vorbild wollen wir nacheifern.

Weiter verlor die Ortsgruppe durch Tod die Kameraden Martin Sack, Bezirk IIId; Willi Fischer, Bezirk II, und Heinrich Burkhardt, Bezirk IXa. Auch diesen treuen Kämpfern gilt unser Gedenken. Die Ortsgruppe Mannheim ließ am Grabe der Verstorbenen als letzten Gruß Kränze niederlegen. Unsre Kameraden sollen uns unvergessen sein. —

Aus dem Gau Baden

Gaggenau. Das Kreistreffen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Gaggenau nahm einen glänzenden Verlauf. Schon mittags trafen Reichsbannerkameraden aus Durlach, Karlsruhe, Achern usw. mit sehr schön geschmückten Autos hier ein und machten eine Rundfahrt durch die Straßen der Stadt. An dem Werbeumzug nachmittags 2 Uhr beteiligten sich ungefähr 400 Kameraden. Voraus die Spielmannsabteilung Karlsruhe mit der Stadtkapelle Gaggenau, anschließend die Banner der einzelnen Ortsgruppen, machte der Umzug einen ganz imposanten Eindruck. In der „Gambrinushalle" entbot nach kurzen Begrüßungsworden des Ortsvereinsvorsitzenden Herr Bürgermeister Schneider den Willkommensgruß der Stadt Gaggenau. Hierauf folgten die Reden der drei im Reichsbanner vertretenen Parteien: Herr Rechtsanwalt Roth (Rastatt, Dem.), Herr Kölmel (Mannheim, Ztr.), Herr Schulrat Reinmuth (Karlsruhe, S. P. D.). Alle drei Redner ernteten lebhaften Beifall. Das ganze Fest war eine kraftvolle republikanische Kundgebung. Den unterhaltenden Teil bestritten die Schutzsportabteilung des Jungbanners Karlsruhe mit ganz hervorragenden turnerischen Leistungen und der Arbeitergesangverein Freiheit Gaggenau mit sehr schönen Gesangsvorträgen. —

Veranstaltungen im Gau Baden

Kreisbannerweihe in Leimen (Kreis Heidelberg) am 9. und 10. Juni.

Badisches Gautreffen am 7. und 8. Juli in Freiburg. Beteiligung des Gesamtgaues.

Bundesverfassungsfeier in Frankfurt am Main 11. und 12. August. Baden ist Pflichtgau!

Kameraden! Rüstet für diese Veranstaltungen und beteiligt euch vollzählig!

Karlsruhe. (Autoausfahrt.) Mit vier vollbesetzten Autos machte die Karlsruher Ortsgruppe die schon lange erhoffte Autofahrt nach Gaggenau. Anlaß hierzu war das Kreistreffen des Kreises Baden-Baden. Morgens um 8 Uhr traten weit über 100 Kameraden an in Erwartung der bereits ringsum mit Fahnentuch von Jungkameraden geschmückten Autos. Pünktlich um 8 Uhr trafen die Autos ein, und rasch waren sie „beladen". Unter Fahnenschwenken verließen wir Karlsruhe. Um 2 Uhr wurde in Gaggenau zum Festzug am Bahnhof angetreten, wo bereits die andern Ortsgruppen anwesend waren. Im Festlokal der „Gambrinushalle" angekommen, wurden wir von den dort Anwesenden lebhaft begrüßt. Gleich nahm das gediegen zusammengestellte Programm seinen Anfang. Kamerad Rummel (Gaggenau) begrüßte die zahlreich erschienenen Festgäste und die Kameraden der anwesenden Ortsgruppen. Es folgten die drei Redner der Verfassungsparteien, die Kameraden Rot (Rastatt), Kreisführer des Kreises Baden-Baden, Kamerad Kölmel (Mannheim) vom Gauvorstand sowie unser nimmermüder Kamerad Reinmuth. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß sich zu dieser Veranstaltung Bürgermeister Schneider als Vertreter der Stadtgemeinde Gaggenau einfand. Das weitere Programm wechselte in Gesangsvorträgen des Gesangvereins Gaggenau mit dem Auftreten der Schutzsportabteilung des Jungbanners Karlsruhe durch Aufführung von Freiübungen und Freipyramiden, was auch allseitige Anerkennung hervorrief.

Nach Schluß dieses Programms wurde die Heimfahrt angetreten. —

Leimen. Die Ortsgruppe Leimen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold ladet zu einem größern Fest ein. Gilt es doch, ein Banner zu weihen, das von der republikanischen Einwohnerschaft gestiftet wurde. Wer wollte da abseits stehen, wenn die Einwohnerschaft durch eine so große Spende ihre republikanische Gesinnung bezeugt? Die Kreisleitung hat beschlossen, gemeinsam mit der Bannerweihe das Kreisfest zu verbinden. Das Fest findet statt am 9., 10. und 11. Juni 1928. Vorgesehen ist am Samstag ein Fackelzug, anschließend Festbankett auf dem herrlich gelegenen Sportplatz. Sonntag vormittag Gefallenengedenkfeier auf dem Friedhof, mittags großer Festzug, anschließend Weihe der Fahne auf dem Festplatz, Ansprachen von Rednern der Verfassungsparteien, sportliche Vorführungen, gesangliche und musikalische Darbietungen. Abends auf dem Festplatz Sommernachtsfest mit Sondervorführungen, Tanz und Konzert, bengalischer Beleuchtung und großem Feuerwerk. An alle Ortsgruppen ergeht die Bitte, soweit wie möglich dieses Fest zu besuchen. Es wird alles aufgeboten, jedem den Aufenthalt bei uns so angenehm wie irgend möglich zu machen. Kameraden, die schon Samstags eintreffen, erhalten Freiquartiere. Die Parole am 10. Juni sei: Auf nach Leimen zum Kreisfest mit Bannerweihe! —

Rheinfelden. Nach längerer Pause hielt unsre Ortsgruppe am 23. Mai die Generalversammhung ab. Nach den Berichten wurden die Wahlen vorgenommen. In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Friedrich Kuhn, Hauptlehrer; 2. Vorsitzender Max Bäckert; Kassierer Karl Walter; Schriftführer Albert Boos; Beisitzer Bächle, Dr. Müller, Weckerle und Weiß. Aus der Mitte der Versammlung wurde dem zurückgetretenen Vorstand für seine wenig dankbare und dornenvolle Arbeit der Dank ausgesprochen und daran der Wunsch geknüpft, daß der neugewählte Vorstand zum Wohle der Ortsgruppe und zur Verbreitung des republikanischen Gedankens im republikanischen Rheinfelden tatkräftig und erfolgreich arbeiten möge. —

Villingen. Zu einer erhebenden Feierstunde wurde die zu Ehren des großen Freiheitskämpfers Friedrich Hecker veranstaltete Gedenkfeier unsrer Ortsgruppe. Es ist das erstemal, daß in hiesiger Stadt eine derartige Feier veranstaltet wurde und es war daher ein glücklicher Gedanke, den das Reichsbanner aufgenommen hat, um die vielen Mitkämpfer aus hiesiger Stadt und ganz besonders Friedrich Hecker, zu ehren. Wir hätten freilich gewünscht, daß noch ein größerer Kreis von Kameraden der Veranstaltung beigewohnt und sich des alten Vorkämpfers dankbar

Inserate aus dem Gau Baden

Mannheim

KANDER Mannheim 7512
Bekannt billig und doch gut!

Deutsche Bekl.-Ges. m. b. H., Mannheim
Das große Modekaufhaus mit Kreditbewilligung, Mannheim O. 2. 2. Paradeplatz (neben der Hauptpost), gewährt Reichsbannermitgliedern
5% Extrarabatt
auf
Herren-, Damen-, Jugend- und Sportbekleidung
Vertragslieferant des Reichsbanners „Schwarz-Rot-Gold", Gau Baden. 7514

Eine Pflicht der Selbsterhaltung
ist für jeden
Hand- und Kopfarbeiter
der Beitritt zum Konsumverein
7517 Konsumverein Mannheim.

REICHSBANNER!
Treff im
Weinhaus Hentschel
Mannheim, U. 4. Nr. 19. Telephon 31 181
Reine Weine, offen und in Flaschen
7509 Täglich Konzert

Kameraden wenden sich bei Bedarf in Schuhwaren aller Art 7521
an Gebrüder Major, Schwetzinger Straße 39.

Zigarrenhaus Bernh. Hofmann
Zigarren, Zigaretten, Tabake, Pfeifen
Telephon 21015 G. 4, 10. Telephon 21015

Restaurant Volkshaus
P. 4, 4/5 7515
Verkehrslokal des Reichsbanners

Feuerwerke, Lampions, Girlanden, Saaldekoration und Karnevalsartik., Schreibwaren
7511 SCHUCK
J. 2, Nr. 12 — Fernruf 33740
Versand auch nach auswärts

Huthaus Grether
Mittelstraße 38 7518
Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Hosentr., Krawatt.
Reichsbannermützen

Reichsbannerhemden
Herzberg
Mittelstr. 16 Schimperstr 2

Liebhold 7513
Betten u. Aussteuern
H. 1. 4 | H. 1. 13 | H. 1. 14

Uhren 7519
Goldwaren
zu günst. Preisen
Kamerad
E. Klausmann
Grillparzerstr. 1
bei der Post Neckarstadt

Landauer Bierhalle
K. 2, Nr. 26. Tel. 27846
Treffpunkt des Reichsbanners bei Kamerad Nübling
Mittagstisch 70 Pfg. 7516

Restaurant
Zur frischen Quelle
7522 Pestalozzistraße 37
Treff des Reichsbanners bei Kamer. Karl Wollmershäuser

Arbeiter-Schuhzentrale
Mannheim, Bellenstraße 9
Eigene Reparaturwerkstatt, hält sich allen Kameraden bestens empfohlen. Karl Tafelmaier

Sportzentrale Mannheim
Mittelstraße 28
Verkaufsstelle d. Arb.-Turnverl. A.-G., Leipzig
7523
Sportbekleidung, Sportgeräte, Musikinstrumente für Tambourkorps

E. Assenheimer
F. 1. 10. — Tel 586
Kränze, frische Blumen, Körbe und Buketts für Freud' und Leid, Tischdekorationen für Hochzeiten usw.

Fahrradhaus
„Frischauf"
7525 Traiteurstraße
Fahrräder, Grammophone Schallplatten Reparaturwerkstatt

Kameraden kauft bei den Inserenten!!

5708
Eichbaum-Bier

Pforzheim

Geschw. Knopf
Pforzheim 7548
Das Haus für Alles

Bett-Stellen -Federn -Barchente enhaus
Matratzen decken Sie nur in Pforzheim
A. Weit Nonnenmühlgasse 3 Tel. 2780
Liefer. n. ausw. — Ratenkaufabkommen d. Bad. Beamtenbank

Ludwig Kahn
Westliche 2 — Marktplatz 7550
Herren-, Jünglings- und Knabenbekleidung

Karlsruhe

Herren-Artikel
Oberhemden, Krawatten
Unterzeuge
bietet stets in reicher Auswahl und bester Qualität zu mäßigem Preis
Burchard
Werderplatz 33 7585 Kaiserstr. 143
Durlach / Hauptstr. 56 a

Deutsche Bekleidungsgesellschaft m. b. H.
Kronenstraße 40
Das große Kaufhaus mit Kreditbewilligung 7581
Kaufe gleich! Zahle später!

Geschwister 7583
KNOPF
Karlsruhe i. B.
Das große Kaufhaus für Alle

Herren- u. Damen-Bekleidung
auf Teilzahlung.
1/6 Anzahlung. 6 Monate Ziel.
Confektionshaus Hirschen
Karlsruhe G. m. b. H. Stuttgart
Kaiserstraße 95. 7586 Tübinger Str. 6.

Geschwister Gutmann
Größtes Spezialhaus für
Damenhüte
7551

Arbeiter, Angestellte und Beamte
schließen sich zusammen im 7587
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
Aufnahme frei. Beitrittserklärungen werden in allen Verteilungsstellen entgegengenommen. — Der Geschäftsanteil von Mk. 30.— kann durch Rückvergütungsgutschrift innerhalb 3 Jahren erworben werden.

Carl Aug. Marx
Möbelhaus — Marktplatz
Beste Qualität! Billigste Preise!
Riesige Auswahl! 7582

Möbelhaus Maier Weinheimer Karlsruhe Kronenstr. 32
Billigste Bezugsquelle für gute bürgerliche
Wohnungs-Einrichtungen
7584 Zahlungs-Erleichterung

Speise-Restaurant Friedrichshof 7580 Treffpunkt des Reichsbanners

Heidelberg

Gewerkschaftshaus Artushof
Zentrale Lage 7547
Naturreine Weine ff. Küche Schöne Fremdenzimmer
Verkehrslokal der R.-B.-Kameraden

Denkt an die Schuhmacher-Produktiv-Genossenschaft Heidelberg
beim Schuheinkauf
7546

Freiburg i. Br.

Pasteurisierte Vollmilch
offen und in Flaschen
Prima Molkerei-Süßrahmtafelbutter
Dr. Axelrod's Yoghurt
ia. Rahm mit ca. 30% Fettgehalt liefert durch seine Händler und Austräger der
Freiburger Milchhof G. m. b. H.
7572

Die
Volkswacht Freiburg
muß jeder Republikaner lesen! 7528

Lederwaren und Reiseartikel
billig und gut
Freiburger Lederwarenhaus
Friedrichstraße 11 7530

Brauchst du Strümpfe, geh zu PFENDER
7531 Kaiserstraße Nr. 120

Musikhaus Lehmpfuhl
Eisenbahnstr. 29 7529
Alle Arten Musikinstrumente

Inserate aus dem Gau Pfalz

Ludwigshafen

Man kauft im Haus der guten Bedienung 7574

Wronker
Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstraße

7533 Gebr. Stern
Das Haus der guten Qualitäten!

Kaufhaus Rothschild
Die günstige Einkaufsstätte 7535

GOLDKORN 7576
Ludwigstraße 65
Das Kaufhaus für alle

Pfälzische Post Volksbuchhandlung
Organ der Sozialdemokratischen Partei
Maxstr. 63/65 7575

Vater und Sohn tragen nur die gute Kleidung von Merkur
Ludwigshafen am Rhein 7573

Wer sich gut bettet, schläft gut!
Bettenhaus Grombacher, Ludwigstr. 10

Kameraden, werbt für die Bundeszeitung!

Größtes pfälzisches Spezialhaus für Sportartikel, Herrenartikel, Vereins- u. Festabzeichen
Jakob Becker Ludwigstraße 50 Telephon 62448
Versand über ganz Deutschland 7577

Der denkende Verbraucher organisiert sich im
Konsumverein Ludwigshafen
Man verlange die Artikel unserer Eigenproduktionsbetriebe 7524 mit dem Warenzeichen GEG.
Dort gelangen auch die guten Biere der Bellheimer Brauerei zum Verkauf
Vertreter Karl Wahl, Blücherstraße 7

Landau

Landauer Konfektions-Haus
für moderne Herren- und Knabenbekleidung 7541
Große Auswahl Billige Preise
Großmann & Graßmück
Landau, Gerberstr. 12

Frankenthal

HETZ Leonhard Aktien-Ges.
Die günstige Einkaufsstätte für alle und alles 7537

Der organisierte Arbeiter deckt seinen Bedarf nur im
Konsum- und Sparverein Frankenthal u. Umgegend
7539 E. G. m. b. H.
Hier gelangen auch die vorzüglichen Biere aus dem Frankenthaler Brauhaus zum Verkauf
Heinrich Klein, Biergroßhandlung

Kaiserslautern

Warenhaus B. Schweriner & Co.
Beliebte Einkaufsstätte für alle Bedarfsartikel 7540

Kameraden kauft bei den Inserenten!

gezeigt hätte. Eingeleitet wurde die Feier durch einen prächtigen Klavier- und Violinvortrag unsrer Kameraden Kaiser und Wast. Der Vortrag des Kameraden Zehnder führte die Kameraden zurück in die Tage der Freiheitskriege, welche nicht Kriege der Monarchen, sondern von den deutschen Stämmen den deutschen Fürsten aufgezwungen waren. Er erinnerte an die nicht gehaltenen Zusagen zur Schaffung der nationalen Einheit und Freiheit, und an die dumpfe Reaktion, welche dann im Badischen Landtag eine immer stärkere Auswirkung fand. Auch die Zustände in den Märztagen in Berlin streifte der Redner. Der Hauptteil des Abends war dem Lebensbild des Friedrich Hecker und seinen zahlreichen Kämpfen gewidmet. Es müßte die Aufgabe unsrer Tage sein, die Erinnerung an den politischen Vorkämpfer zu pflegen, die Republik zu stärken, den deutschen Einheitsstaat mit weitestgehender Selbstverwaltung auszurüsten und Freiheit für die Deutschen jenseit der Reichsgrenzen zu verlangen. In einer eindringlichen Mahnung, insbesondere an die Jungen, wies er darauf hin, daß wir an die Tradition von 1848 glauben müssen und uns stärken müssen an diesen Männern. Umrahmt war der Vortrag von weiteren Klaviervorträgen von Kaiser und von prächtigen Solovorträgen des Kameraden Heuft. Mögen recht bald weitere Vorträge ähnlicher Art folgen. —

Aus dem Reichskartell

Gauschießen des Gaues Baden.

In Ziegelhausen bei Heidelberg fand während der Pfingsttage das erste Gauschießen des Gaues Baden des Reichskartells Republik statt. Vertreten waren fast alle nordbadischen Ortsgruppen, reges Leben, reger Betrieb herrschte. Der idyllische Ort im Neckartal hatte reichen Flaggenschmuck angelegt, auch die Neckarbrücke war durch die Gemeinde beflaggt worden, wie überhaupt besonders anerkannt werden soll, daß dem Beginnen volle Unterstützung zuteil wurde.

Am Pfingstsonntag zog gegen Mittag unter Vorantritt der Stadtmusik der Zug hinauf zum Stande, wo ein kurzer Weiheakt der neuen Anlage stattfand. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Ziegelhausen, Kamerad Kallenberg, begrüßte die Erschienenen, Vertreter der Gemeinde, des Gauvorstandes und den Vertreter des Bundesvorstandes, den Kameraden Karbaum (Magdeburg). Einen Prolog sprach Fräulein Kallenberg, während die Festansprache Kamerad Kölmel (Mannheim) übernommen hatte. Kamerad Karbaum sprach für den Bundesvorstand herzliche Glückwünsche aus. Dann begann das Preisschießen. Die Ehrensalven gaben der Vertreter des Bundes, des Gaues und die Meistermannschaft des festgebenden Vereins ab. Hier standen etwa 30 Preise zur Verfügung, fast zuviel des Guten. Es herrschte reger Betrieb.

Der Pfingstmontag, das eigentliche Gauschießen, brachte neue Gäste, besonders aus Mannheim. Schon am frühen Morgen begann das Meisterschaftsschießen. Es war vorauszusehen, daß Ziegelhausen den Vorteil des eignen Platzes nützen würde, und so gelang es ihnen auch, den Gaumeisterschaftspreis mit der Mannschaft Kallenberg, Bahl, Harmann, Städler mit 150 Ringen zu erzielen. (Jeder Schütze zwei Schuß liegend, kniend und stehend.) In weitem Abstand folgten die nächsten Sieger Hemsbach 122 Ringe, Neckarelz 101 Ringe, Mannheim (die Kameraden Felger, Zwick, Menninger, Schmitt) 96 Ringe, und Käfertal (die Kameraden Walter, Weber, Schäfer, Roth) 96 Ringe. Auch im Gaumeisterschießen war Ziegelhausen der Sieger. Unter gleichen Bedingungen wurde Kamerad Friedlein (Ziegelhausen) mit 49 Ringen Gaumeister für 1928, 2. Städler mit 44 Ringen. 40 Ringe erzielten: Grünewald (Hemsbach), Buhl (Ziegelhausen), Hermann (Ziegelhausen). Glückwünsche des Gaues an die Sieger sprach Kamerad Scholz (Mannheim) aus und überreichte die Ehrenzeichen. Das allgemeine Kreisschießen zog sich bis in die Abendstunden hin.

Das erste Gaufest war ein voller Erfolg, mögen sich auch kleinere Mängel gezeigt haben und Wünsche geäußert worden sein, so sollen sie als Ansporn gelten, weiter erfolgreiche Arbeit zu leisten. Mögen alle Kameraden nach dem Beispiel der Kameraden von Ziegelhausen arbeiten, dann können wir bald über größte Erfolge berichten. —

*

Veranstaltungen

Mosbach. 17. Juni: Preisschießen.

Neckarelz. 1. Juli: Preisschießen.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Die Kameraden des Reichsbanners sind eingeladen.

Gau Württemberg

Kreisbannerweihe in Sontheim

Die diesjährige Kreisbannerweihe des Kreises 4 (Heilbronn), verbunden mit Kreiswimpelweihe, wurde der Ortsgruppe Sontheim am Neckar für den 16. und 17. Juni 1928 übertragen, und bitten wir daher sämtliche Ortsgruppen des Kreises sowie der Nachbar-Ortsgruppen, sich an dieser Feier restlos zu beteiligen. Denn dieser Tag muß zugleich eine machtvolle und wirkungsvolle Kundgebung für unsre Sache im württembergischen Unterland werden. Im Interesse unsrer Bewegung ist es daher, daß sich alle Ortsgruppen restlos beteiligen, und setzt die Ortsgruppe alles daran, den Kameraden den Aufenthalt in Sontheim möglichst inhaltreich und gesellig zu gestalten.

Die Ortsgruppenleitung.

Göppingen. In irgendeinem schwäbischen Ländler ist davon die Rede, daß der zu kratzen genug habe, der im Besitz eines steinigen Aeckerles sei. Das trifft auf den Boden im Industriegebiet Göppingen in bezug auf seine Bearbeitung für das Reichsbanner zu. Göppingen ist überorganisiert. Mit seinen 22 000 Einwohnern hat es nicht weniger als 217 Vereine, Verbände und Genossenschaften und marschiert mit an der Spitze der mittleren Städte Württembergs. Da ist es begreiflich, daß die Besten dieser Organisationen so stark in Anspruch genommen werden, daß sie für das Reichsbanner kaum Zeit aufbringen. Aber gerade das Reichsbanner muß die tüchtigsten und fähigsten Köpfe für seine Arbeit zu gewinnen suchen. Bittere Klage haben wir über die Interesselosigkeit der Beamtenschaft zu führen. Da die Bevölkerung zu 80 Prozent republikanisch gesinnt ist, und da Körperschaften öffentlichen Rechts in Stadt, Gemeinde und Bezirk dementsprechend besetzt sind, so gibt man sich den Anschein, Republikaner zu sein, findet jedoch meist nicht den Mut, dies durch die Tat öffentlich zu beweisen. Eine Masse Material wurde besonders in Beamtenkreisen vertrieben. Hin und wieder wurden auch Beamte aufgenommen. Aber die von uns in der Werbewoche gemachten Erfolge von zirka 25 neuen Mitgliedern und etwa ebensoviel Neubeziehern unsrer Zeitungen befriedigen uns nicht.

Ulm a. d. Donau. Die letzten Wochen waren der Stärkung unsrer Außenposten gewidmet. Am 15. April machte die Ortsgruppe nach einem innerhalb 2 Stunden mit gutem Erfolg durchgeführten Alarm einen Ausmarsch nach der mit einer aufstrebenden Arbeiterschaft stark durchsetzten ländlichen Gemeinde Jungingen. Daselbst Umzug und Kundgebung auf dem Gemeindeplatz. Am 2. April Ausmarsch nach Wiblingen, an dem sich auch inaktive Mitglieder und Familienangehörige in großer Zahl beteiligten. Am 6. Mai Wasserfahrt auf der Donau nach Elchingen, von dort Fußmarsch nach Langenau. Gleichzeitig fand eine Uebungsfahrt der Radfahrer nach Langenau statt. Nach kurzer Erholungspause Umzug durch die Stadt und eine wirkungsvolle Kundgebung auf dem Marktplatz, wobei der Ulmer Führer, Kamerad Wirthle, an das staatsbürgerliche Gewissen der Bevölkerung appellierte und zur Pflichterfüllung am 20. Mai aufforderte. An sämtlichen Veranstaltungen hat die Musikkapelle vollzählig mitgewirkt und die propagandistische Wirkung der Aufmärsche stark beeinflußt. Ein Standkonzert, das die Reichsbannerkapelle am 29. April im Hofe des städtischen Krankenhauses gab, wurde sowohl von den Kranken als vom Pflegepersonal mit Freude und Dank aufgenommen. Nachdem uns ein Teil der frühern Festungsanlagen mit Kasematten und Geschützständen von der Stadtverwaltung überlassen worden ist, finden unsre Spiel- und Uebungsabende regelmäßig im Kastell Republik statt. An den Sonntagen entwickelt sich auf dem herrlich gelegenen mit alten Buchen umsäumten Platz ein frisch-fröhliches Treiben, an dem sich die ganze Reichsbannerfamilie lebhaft beteiligt. —

Inserate aus dem Gau Württemberg

Stuttgart

Brüder Landauer 7563
Konfektions- u. Textilkaufhaus

Die gute Kleidung
für Herren und Knaben von 7555
Ebstein, Hirschstraße 4—6.

Schuhhaus Feigenheimer
Friedrichstr. 52 7552
Das Haus für gediegene Schuhe

Musik-Jacob
Hauptstätter Str. 32a
liefert die besten
Musikinstrumente
Grammophone
Pianos 7554

Marx & Nachmann
Kirchstraße 3
Lederwaren, Touristenartikel, Glas, Porzellan, Bestecke, vollständige Kücheneinrichtungen

A. Gänzle
Schreinermeister 7557
Stuttgart-Ost
Rotenbergstraße 106
Möbel jeder Art
Mitglied des Reichsbanners

Ulm a. d. D.

Ulmer Hechtbier 7560

Brüder Landauer, Ulm
Größt. Geschäftshaus f. sämtl. Bedarfsartikel
Telephon 215 Postscheckkonto 23959 Stuttgart
Nur solide Qualitäten
Hervorragende Leistungsfähigkeit
en gros — en détail 7559

Ulmer Metallarbeiter-Heim
Hotel Mohren
Weinhof 23 Tel. 730
Fremdenzimmer, Saal, Kaffee
Verkehrslokal aller Republikaner

M. Weglein
Aeltestes und größtes Spezialhaus für Damen- und Kinderkonfektion

Signalhörner, Trommeln mit Zubehör, Pfeifen Verlangen Sie Katalog
7558 Christian Reisser,
Lieferant des Reichsbanners.

Schirme Stöcke
Beste Qualitäten. Billigste Preise
Reparaturen aller Art
Schirmfabrik
GÖBEL
nur noch Bockgasse 8
Größt. Spezialgeschäft a. Platze

7565 Herren-Artikel
Kurzwaren
Modewaren
Salomon Erlanger
Ulm a. d. D.

Reserviert! 7563

Schuhhaus Polatschek Ulm
Größte Auswahl
Billigste Preise 7570

Adolph Moos 7566
am Hauptwachplatz
Spezialgeschäft für gute Wäsche-Ausstattungen

J. Kochmann
Hirschstraße 11 7568
Spezialhaus für Herren- und Knaben-Garderobe
Größte Auswahl
Billigste Preise

Eugen Heinrich
Sterngasse 3 7561
Mitglied des Reichsbanners
Fahrräder, Motorräder, Reparaturen

Ludwig Walz
Ulm, Hirschstraße 14
Best eingeführtes Haus für Herren- und Knabenbekleidung 7564

Cannstatt

Karl Kühner
Kürschnerei
Schmidener Str. 42
Hüte, Mützen, Pelzwaren
Lieferant der Reichsbanner-Mützen 7578

Dieser Platz ist zu vergeben!

Göppingen

7579

Heilbronn

Brüder Landauer 7590
Bevorzugtes Kaufhaus für sämtliche Bedarfsartikel

Größtes Lager in sämtlichen Musikinstrumenten 7588
Wess & Kircher
Kieselmarkt 7 Tel. 367
Lieferant des Reichsbanners

Kameraden, kauft bei den Inserenten des Reichsbanners!

„Neckar-Echo" 7589
Gelesenste republikanische Tageszeitung des württembergischen Unterlandes
Anzeigen haben nachweisbar besten Erfolg

Neckarsulm

Beste und billigste Bezugsquelle
7592 für Bekleidung / Fahnen
Kaufhaus D. Stern Neckarsulm

7591 Schuhe kauft man in der
Schuhzentrale Neckarsulm

Reutlingen

Konsum- und Sparverein Reutlingen e. G. m. b. H. 7571
Verbraucher! Rechnet!
Werdet Mitglied und kauft nur im Konsum-Verein.

Gewerkschaftshaus Reutlingen
Wernerstraße 1. Großer Mittagstisch, eig. Schlachtung
Uebernachtung — Erstes Verkehrslokal des Reichsbanners